

Adjazenz raumsemiotischer Systeme

1. Nachdem in Toth (2015a) Subjazen raumsemiotischer Paare von Abbildungen untersucht wurde, geht es im folgenden um Adjazen raumsemiotischer Paare von Systemen. Wie bereits in der Vorgängerpublikation gesagt, können die den drei ortsfunktionalen arithmetischen (vgl. Toth 2015b) korrespondierenden ontischen Zählweisen der Adjazen, Subjazen und Transjazen natürlich in allen drei von Bense definierten raumsemiotischen Objektrelationen, d.h. als iconische Differenz, als indexikalische Abbildung und als symbolisches Repertoire aufscheinen. Da das im folgenden präsentierte System ein Adsyste besitzt, das nicht nur ein vollständiges Seitenfeld, sondern auch einen Teil seines Nachfeldes belegt, liegt ein ontisch nicht-trivialer Fall vor.

2. Die folgenden vier Bilder korrespondieren paarweise mit den den beiden Paaren von perspektivisch reflektierten zugehörigen Zahlenfeldern.

0	1	∅	∅		1	0	∅	∅
∅	∅	0	1		∅	∅	1	0







Rest. Uto, Weststr. 94, 8003 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Subjazenzen raumsemiotischer Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische Adjazenz, Subjazenzen und Transjazenzen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

14.5.2015